

Vereinbarung zu einer Bildungspartnerschaft für die Durchführung einer Kooperation im Programm "Bildung, Betreuung, Erziehung" ("BBE") zwischen der Jugendarbeit und einem Bildungsträger

1. Inhalt des Ganztagsangebotes

Die Begegnungsstätte / das Jugendhaus arbeitet mit Kindern und Jugendlichen u.a. im offenen Bereich. Ein konzeptionelles Ziel der Kinder- und Jugendarbeit ist es, die sozialen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Diese Zielsetzung muss auch für die Angebote einer Bildungspartnerschaft gegeben sein.

2. Allgemeine Rahmenbedingungen

Personelles

Die Leitung des Angebots übernimmt eine hauptamtliche pädagogische Fachkraft. Unterstützt wird die Fachkraft von einem Praktikanten oder einer Praktikantin im Berufspraktikum. Es wird vereinbart, dass bei Ausfall der Bildungsträger Personal zur Verfügung gestellt wird (Ausfalltermine sind im Anhang nachzulesen), sowie eine Kontaktperson, an die man sich kurzfristig wenden kann.

Gruppengröße, Zielgruppe, Alter

Die Gruppengröße sollte mindestens aus 6 und höchstens aus 16 Kindern / Jugendlichen bestehen. Das Angebot richtet sich an Kinder / Jugendliche.
(Beschreibung der Gruppe)

Zeitliche Absprachen

Das Angebot findet am statt. Jeweils von Uhr bisUhr.

Räumliche Absprachen

Das Angebot findet in der Begegnungsstätte / Jugendhaus statt. Die Kinder / Jugendliche werden gebracht / abgeholt. (Beschreibung)

Finanzielle Absprachen für Personal, Sachmittel und sonstige Kosten

Materialien und Personalkosten (seitens der Begegnungsstätte / Jugendhaus) übernimmt die Stadt Ulm. Personalkosten durch eine Vertretung seitens des Partners (z. B. Schule) sind von diesem zu tragen.

Versicherungstechnische Absprachen

Wir haben eine Aufsichtspflicht gem. § 45 SGB VIII ⁽¹⁾ und §1631 BGB ⁽²⁾ sowie §832 BGB ⁽³⁾ zu erfüllen und kommen dieser in der Zeit der Durchführung des Angebots nach.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und den versicherungstechnischen Verpflichtungen nachzukommen, ist eine Anwesenheitsliste der angemeldeten Kinder erforderlich.

Sollte ein Kind / Jugendlicher fehlen, sehen wir den Vertreter der Schule / Kontaktperson in der Pflicht uns zu benachrichtigen. Sollte ein Kind / Jugendlicher zum Programmbeginn unentschuldigt fehlen, muss die schulische Vertretung erreichbar sein.

3. Information & Kommunikation zwischen den Kooperationspartnern

Ansprechpartner / Ansprechpartnerin Begegnungsstätte / Jugendhaus Stadt Ulm

Name:

Telefon:

E-Mail:

Ansprechpartner / Ansprechpartnerin des Bildungsträgers

Name:

Telefon:

E-Mail:

(1) Betreuung über ausgebildete Fachkräfte

(2) Verantwortlichkeit der Personensorgeberechtigung

(3) Haftung des Aufsichtspflichtigen

4. Vernetzung

Planung von Veranstaltungen zur Einbindung des Schulkoooperationsprojekt kann durchgeführt werden. Diesbezüglich sind der Informationsaustausch zwischen dem Vertreter der Schule und dem Vertreter der Begegnungsstätte / Jugendhaus erwünscht.

Regelmäßiger Informationsaustausch ist erwünscht, evtl. eine Zwischen- und Abschlussreflexion und ggf. Gespräche bei Konflikten.

5. Werbung

- Flyer können seitens der Begegnungsstätte / Jugendhaus erstellt werden.
- Vorstellung des Angebotes und des zuständigen Multiplikators in Klassenverbänden kann durchgeführt werden
- Infobrief/Broschüre für Lehrer/Innen und Eltern

6. Sonstige Notizen

Bildung, Betreuung, Erziehung heißt für die Offene Kinder- und Jugendarbeit
die Soziale Kompetenzen, das Selbstwertgefühl stärken und Spaß vermitteln.

Mit dieser Kooperation wollen die pädagogischen Fachkräfte der Begegnungsstätte / des Jugendhauses die sozialen Kompetenzen der Kinder / Jugendlichen fördern, ein Miteinander stärken, sowie ein gesundes Selbstwertgefühl ausbauen.

Dazu gehört u. a. die Kommunikation und Kompromissbereitschaft, die spielerisch über abwechslungsreiche Methoden gefördert werden. Dabei ist es wichtig, mit der Motivation und dem Vertrauen der Kinder / Jugendlichen zu arbeiten.

Themenausschreibung BBE / AG

Ein Beispiel: Basteln, Spielen, Experimentieren

Das Angebot umfasst gemeinsames Basteln, Malen und freies kreatives Arbeiten. Mit Bewegungs- und Rollenspielen sollen Situationen aktiv erlebt, spannende Aktionen gestaltet und naturwissenschaftliches Experimentieren erlernt werden.

Termine für die vereinbarte Zeit:

Wird hier festgehalten.

Vertretung an folgenden Tagen erwünscht:

Wird hier festgehalten.